

Zeit Stellenmarkt 3.11.2001

ZEIT-Stellenmarkt vom Sat Nov 3 17:02:41 2001

[Auszug]

Weitere Stellenangebote im Internet finden Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine fuer Stellenanzeigen: <http://www.jobs.zeit.de/>

1. offene Stelle: Universität Hannover Am Fachbereich Architektur, im Institut für Bau- und Kunstgeschichte, ist die Stelle einer/eines Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (VergGr. IIa/2 BAT) zum 01.02.2002 zu besetzen. Aufgabe ist die Mitarbeit in Forschung und Lehre zur Geschichte der Architektur und Kunst im 20./21. Jahrhundert sowie in der universitären Selbstverwaltung. Voraussetzungen sind ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium der Architektur oder Kunstgeschichte. Berufspraxis sowie gute PC- und Netzwerkkennntnisse sind von Vorteil. Die Stelle ist zunächst befristet auf zwei Jahre mit der Möglichkeit einer Verlängerung. Die Universität Hannover will Frauen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 06.12.2001 erbeten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Wiss. Mitarbeiter / Assistent
Kunstgeschichte
Architektur / Städtebau / Raumplanung

Ort: 30159

Ansprechpartner: Institut für Bau- und Kunstgeschichte,
Universität Hannover

Schloßwenderstraße 1

Ansprechpartner: Prof. Dr. Margitta

Buchert

Tel.: 0511/762-2199

Faxnr.:

Email:

Url:

Dienstsitz:

Postleitzahl: 30159

2. offene Stelle: Im Fachbereich 9/Kulturwissenschaften im
Lehramts- und Magisterstudiengang
Kunstpädagogik/Kunstwissenschaft ist
unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe
zum 01.04.2002 für die Dauer von drei
Jahren eine Vertretungsprofessur
Kunstwissenschaft und Ästhetische Theorie
- Bes.Gr. C3 - zu besetzen. Die
Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll
im Fach
"Kunstwissenschaft/Kunstpädagogik" in
Lehre und Forschung insbesondere neuere
Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten
"Ästhetische Theorie" und
"Zeitgenössische ästhetische Produktion"
vertreten. Neben der besonderen
Befähigung zu einschlägiger
wissenschaftlicher Arbeit und
pädagogischer Eignung werden die
Habilitation oder gleichwertige
wissenschaftliche Leistungen, die auch in
einer Tätigkeit außerhalb des
Hochschulbereichs erbracht sein können,
für eine Berufung vorausgesetzt. Die
Universität strebt eine Erhöhung des
Anteils von Frauen im
Wissenschaftsbetrieb an und fordert
deshalb Frauen nachdrücklich auf, sich zu
bewerben. Allgemeiner Hinweis:
Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern
wird bei im Wesentlichen gleicher

fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe der Kennziffer P 152 V bis zum 23.11.2001 zu richten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Professor
Kunstgeschichte
Erziehungswissenschaften / Pädagogik
Ort: 28334

Ansprechpartner: Universität Bremen, Fachbereich 9
Postfach 330440
Ansprechpartner:
Tel.:
Faxnr.:
Email:
Url:
Dienstsz:
Postleitzahl: 28334

3. offene Stelle: WÜRTTEMBERGISCHES LANDESMUSEUM STUTTGART

Beim Württembergischen Landesmuseum Stuttgart ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Konservatorin/eines Konservators zur Leitung des Referats Frühmittelalter in seiner Archäologischen Abteilung zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere Betreuung und wissenschaftliche wie öffentliche Erschließung der landesgeschichtlich bedeutenden Sammlung zum Frühen Mittelalter. Hierzu gehören u. a. die Durchführung von Sonderausstellungen sowie Neukonzeption und Fortschreibung der Daueraufstellung. Auch obliegt der Referatsleitung die verantwortliche Organisation der Daten-Kommunikation in der Abteilung, daher wird gute Kenntnis im Umgang mit Netzwerken und der einschlägigen Software vorausgesetzt. Zwingend erforderlich ist ein Hochschulabschluss (Promotion) in Ur- und

Frühgeschichte mit Schwerpunkt Archäologie des Frühen Mittelalters Süddeutschlands. Weiterhin sind Erfahrungen in fachlicher Planung und Durchführung von Ausstellungen sowie Publikationen erwünscht. Von der Bewerberin/dem Bewerber erwarten wir Teamfähigkeit, wirtschaftliches Denken wie auch eine publikumsorientierte Museumsarbeit. Das Württembergische Landesmuseum gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die unbefristete Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 13 bewertet. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum 15. Dezember 2001 erbeten an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Fachkräfte / Spezialisten
Ort: 70173

Ansprechpartner: Württembergisches Landesmuseum Stuttgart,
Archäologische Abteilung
Schillerplatz 6
Ansprechpartner:
Tel.:
Faxnr.:
Email:
Url:
Dienstszitz:
Postleitzahl: 70173

4. offene Stelle: Nach umfangreichen Bau- und Sanierungsarbeiten soll die Deutsche Akademie Villa Massimo in Rom voraussichtlich zum 1. Februar 2003 wieder eröffnet werden. Die Villa Massimo gehört zum Geschäftsbereich des

Beauftragten der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien
und dient der Künstlerförderung.
Hochbegabten Künstlerinnen und Künstlern
werden hier für ein Jahr Wohn- und
Arbeitsmöglichkeiten im eigenen Atelier
geboten, damit sie sich in der
Gemeinschaft der Stipendiaten und im
engen Kontakt mit der Kulturszene von Rom
künstlerisch weiter entwickeln können.
Für die Leitung der Villa Massimo wird
zum 1. September 2002 für einen Zeitraum
von fünf Jahren eine Direktorin/ein
Direktor gesucht. Die Einstellung erfolgt
im Angestelltenverhältnis nach
Vergütungsgruppe I a BAT (zuzüglich
Auslandszulagen). Eine Dienstwohnung auf
dem Gelände der Villa Massimo steht zur
Verfügung (Residenzpflicht). Das
Zusammenwirken innerhalb der Villa
Massimo sowie mit den öffentlichen
Stellen und Kultureinrichtungen erfordert
eine hohe kommunikative Kompetenz und
ausgeprägte Fähigkeiten zur Kooperation
und Integration. Gesucht wird daher eine
Persönlichkeit mit hohem künstlerischem
und fachlichem Sachverstand, die geeignet
ist, die Villa Massimo in Rom und in
Deutschland zu repräsentieren und sich
zugleich als Förderer der Stipendiaten
versteht, die den Kunstsparten Bildende
Kunst, Literatur, Musik und Architektur
angehören. Wir erwarten: - einschlägiges
Hochschulstudium, vorzugsweise
Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften, -
Erfahrungen im Kulturmanagement oder in
der Kulturförderung, - Verwaltungs-,
Leitungs- und Führungserfahrung, -
fließende italienische und englische,
möglichst auch gute französische
Sprachkenntnisse. Ferner muss die
Bewerberin/der Bewerber dem längeren
Aufenthalt im südlichen Klima
gesundheitlich gewachsen sein. Im
Geschäftsbereich des Beauftragten der

Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien wird die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern gefördert, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Übersicht über den beruflichen Werdegang und einem Lichtbild unter Angabe der Kennzahl A 06/01 bis zum 23. November 2001 an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Geschäftsführung / Vorstände
Ort: 53117

Ansprechpartner: Beauftragter der Bundesregierung
für Angelegenheiten der Kultur und
der Medien - Referat K 16
Graurheindorfer Straße 198
Ansprechpartner:
Tel.:
Faxnr.:
Email:
Url:
Dienstszitz:
Postleitzahl: 53117

5. offene Stelle: Das Museum für Hamburgische Geschichte ist das derzeit größte deutsche stadtgeschichtliche Museum. Vor über 150 Jahren gegründet, bewahrt es reichhaltige grafische Sammlungsbestände vor allem zur hamburgischen Topografie und zu hamburgischen Ereignissen, zu bedeutenden Persönlichkeiten und zur Schifffahrt, die dringend einer wissenschaftlichen Katalogisierung bedürfen. Welche/r engagierte Museums-Wissenschaftlerin/Wissenschaftler möchte ab dem 1. März 2002 in unserem Team mitarbeiten und diese reizvolle und

vielseitige Aufgabe übernehmen sowie zur Konzeption und Vorbereitung künftiger Sonderausstellungen aus diesem Themenkreis beitragen? Zugleich sollte die Bewerberin/der Bewerber sich in die Fachgebiete der Abteilung "Bürgerliche Kunst und Kultur, Geistesgeschichte, Volkskunde" einarbeiten, um zu einem späteren Zeitpunkt diese Abteilung als Leiterin/Leiter zu übernehmen. Die Vergütung erfolgt nach Verg.-Gr. III MTV/Ang. Voraussetzung ist ein mit Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen - Kunstgeschichte, Europäische Ethnologie und Geschichte -. Erwartet werden Museumserfahrungen, insbesondere beim Umgang mit Sammlungsbeständen und bei der Organisation von Ausstellungen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber sollte darüber hinaus eigene wissenschaftliche Veröffentlichungen zu den Sammlungsgebieten und den Sonderausstellungen verfassen, Aufgeschlossenheit im Umgang mit der Öffentlichkeit sowie Kooperationsbereitschaft und Organisationstalent mitbringen. Kenntnisse in der hamburgischen Geschichte sind erwünscht. Das Museum fördert die Einstellung von Frauen und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Literaturverzeichnis werden bis zum 30.11.2001 erbeten an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur

Kunst / Kultur

Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 20355

Ansprechpartner: Stiftung Museum für Hamburgische

Geschichte

Holstenwall 24

Ansprechpartner:

Tel.:

Faxnr.:

Email:

Url:

Dienstsitz:

Postleitzahl: 20355

6. offene Stelle: Beim Landesdenkmalamt Baden-Württemberg

Außenstelle Tübingen ist in der Abteilung

Bau- und Kunstdenkmalpflege

voraussichtlich Anfang nächsten Jahres

befristet für die Dauer der Elternzeit

(voraussichtlich 10 Monate) einer

Gebietsreferentin deren Stelle (Vollzeit)

zu besetzen. Dienstort ist Tübingen. Die

Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Kennziffer: 14 TÜ Voraussetzung für eine

Bewerbung als

Gebietsreferentin/Gebietsreferent ist ein

abgeschlossenes Hochschulstudium der

Fachbereiche Architektur oder

Kunstgeschichte. Das Aufgabengebiet

umfaßt die denkmalpflegerische Betreuung

aller Erhaltungs- und

Restaurierungsmaßnahmen an

Kulturdenkmalen. Dazu gehört insbesondere

die Beratung der Denkmaleigentümer bei

der Planung und Baudurchführung. Die

Vergütung erfolgt im

Angestelltenverhältnis nach Verg.Gr. II a

Bundesangestelltentarifvertrag.

Bewerbungen von Frauen sind besonders

erwünscht. Schwerbehinderte Menschen

werden bei entsprechender Eignung

bevorzugt eingestellt. Ihre Bewerbung mit

den üblichen Unterlagen richten Sie bitte

bis 15. 11. 2001 an das

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst

Kunst / Kultur

Kunst / Kultur

Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 70178

Ansprechpartner: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg

Mörikestr. 12

Ansprechpartner:

Tel.:

Faxnr.:

Email:

Url:

Dienstsitz: Tübingen

Postleitzahl: 70178

7. offene Stelle: Beim Landesdenkmalamt Baden-Württemberg

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist bei der

Außenstelle Karlsruhe die befristete

Stelle einer teilzeitbeschäftigten

Gebietsreferentin/ eines

teilzeitbeschäftigten Gebietsreferenten

bis 14. 4. 2005 zu besetzen. Dienstort

ist Karlsruhe. Kennziffer: 12 KA

Voraussetzung für eine Bewerbung als

Gebietsreferentin/Gebietsreferent ist ein

abgeschlossenes Hochschulstudium der

Fachbereiche Architektur oder

Kunstgeschichte. Das Aufgabengebiet

umfaßt die denkmalpflegerische Betreuung

aller Erhaltungs- und

Restaurierungsmaßnahmen an

Kulturdenkmalen. Dazu gehört insbesondere

die Beratung der Denkmaleigentümer bei

der Planung und Baudurchführung. Die

Vergütung erfolgt im

Angestelltenverhältnis nach Verg.Gr. II a

Bundesangestelltentarifvertrag.

Bewerbungen von Frauen sind besonders

erwünscht. Schwerbehinderte Menschen

werden bei entsprechender Eignung

bevorzugt eingestellt. Ihre Bewerbung mit

den üblichen Unterlagen richten Sie bitte

bis 15. 11. 2001 an das

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst

Kunst / Kultur

Kunst / Kultur

Allgemeine Verwaltung / Sekretariat

ArtHist.net

Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 70178

Ansprechpartner: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg

Mörkestr. 12

Ansprechpartner:

Tel.:

Faxnr.:

Email:

Url:

Dienstsitz: Karlsruhe

Postleitzahl: 70178

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt 3.11.2001. In: ArtHist.net, 04.11.2001. Letzter Zugriff 03.05.2026.

<<https://arthist.net/archive/24700>>.